

Fragenkatalog Eischoll Tourismus

3. Okt. 2025



* Erforderlich

A. Standort- und Qualitätsbestimmung

1. Wie beurteilen Sie die touristische Attraktivität von Eischoll aktuell? (1–5 Sterne) *



2. Wie hat sich diese in den letzten zwei Jahren Ihrer Meinung nach verändert? *

- stark verbessert
- verbessert
- gleich geblieben
- verschlechtert
- sehr verschlechtert

3. Welche Stärken sehen Sie in Eischoll?

4. Welche Schwächen sehen Sie?

5. Welche Verbesserungsmöglichkeiten sehen Sie?

B. Erwartungen an Eischoll Tourismus

Zu den touristischen Aufgaben einer Destination gemäss kant. Tourismusgesetz gehören Gästeinformation und Reservationssystem, Gästebetreuung und -animation, Pflege- und Erhalt der touristischen Infrastruktur sowie Tourismusförderung und Vermarktung.

6. Wo sehen Sie die Prioritäten der folgenden Aufgaben? *

	sehr wichtig	wichtig	weder noch	weniger wichtig	unwichtig
Gästeinformati on und Reservations system	<input type="radio"/>				
Gästebetreuung und -animat ion	<input type="radio"/>				
Pflege- und Erhalt der touristischen Infrastruktur	<input type="radio"/>				
Tourismusförde rung/ Vermarktung	<input type="radio"/>				

7. Welche Angebote/Events würden Sie besonders begrüßen? *

	sehr wichtig	wichtig	weder noch	weniger wichtig	unwichtig
Kulturelle Events (Dorfmarkt, Fasnacht, Musikabend- und Konzerte, etc.)	<input type="radio"/>				
Naturevents (Wandertage, Wildbeobachtu ngen, etc.)	<input type="radio"/>				
Sportevents (Skirennen, Familienskitage, Bikerennen, etc.)	<input type="radio"/>				
Kulinarische Events (Genusswander ungen, regionale Spezialitätentag e, Degustationen, etc.)	<input type="radio"/>				
Innovative Highlights (Dorfino, Open-Air)	<input type="radio"/>				

8. Weitere Event-Vorschläge, die Sie persönlich begrüßen würden:

C. Digitalisierung & Vernetzung

9. Wie wichtig ist Ihnen die digitale Präsenz von Eischoll.
Bitte bewerten Sie jeden Punkt: *

	sehr wichtig	wichtig	weder noch	weniger wichtig	unwichtig
Website von Eischoll	<input type="radio"/>				
Social Media (Instagram, Facebook und LinkedIn)	<input type="radio"/>				
Buchungsplattformen (airBnB, booking)	<input type="radio"/>				

10. Nutzen Sie bereits die Eischoll App? *

- ja, regelmässig
- ja, gelegentlich
- kenne ich, nutze sie aber nicht
- nein, kenne ich nicht

11. Wie stehen Sie generell zum Einsatz digitaler Tools im Tourismus (z.B. Online-Reservierungen, digitale Gästekarten, digitale Kommunikation)? *

- sehr positiv
- eher positiv
- neutral
- eher kritisch
- lehne ich ab

D. Gemeinde & Infrastruktur

12. Wie zufrieden sind Sie mit der Infrastruktur in Eischoll? *

	sehr zufrieden	zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden
Strassen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ÖV-Anbindung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einkauf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freizeitangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13. Welche Verbesserungen wünschen Sie sich von der Gemeinde Eischoll?

14. Welche Verbesserungen wünschen Sie sich von den Sportbahnen Eischoll?

E. Finanzierung & Engagement

Die nachhaltige Weiterentwicklung von Eischoll Tourismus hängt auch von einer gesicherten, langfristig ausgerichteten Finanzierung ab. Die Gemeinde hat dazu eine wichtige, zeitlich befristete Anschubfinanzierung geleistet. Für die Zukunft müssen neue Finanzierungsformen geprüft werden. Aktuell gehören die Kurtaxen und Jahrespauschalen der Gemeinde Eischoll zu den tiefsten in den Oberwalliser Destinationen.

15. Wären Sie bereit, einen höheren Beitrag zu leisten, damit Qualität und Umfang des bestehenden Angebots weitergeführt und weiterentwickelt werden können? *

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein

16. Sind Sie bereit, bei Bedarf freiwillig an Veranstaltungen mitzuhelfen? *

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein

17. Wie stehen Sie zur TIAG (Tourismus-Investitions-AG), welche seit 2016 den neuen Sessellift und den Erhalt des Skigebiets finanziert? *

- Ich bezahle jährlich
- Ich habe einmalig bezahlt
- Ich würde gerne einen Beitrag an die TIAG leisten
- Ich habe kein Interesse

F. Angaben zum Zweitwohnsitz

18. Art des Zweitwohnsitzes *

- Ferienhaus
- Ferienwohnung
- Maiensäss
- Sonstiges

19. Nutzung Ihres Zweitwohnsitzes *

- Eigengebrauch
- Vermietung an Dritte
- Vermietung an Bekannte/Familie
- Dauervermietung
- andere Nutzung

20. Falls Eigengebrauch: Wie häufig nutzen Sie Ihre Wohnung/Haus? *

- < 30 Nächte
- 30-45 Nächte
- 45-60 Nächte
- > 90 Nächte

G. Persönliche Angaben

21. Name (freiwillig)

22. Geschlecht

- Frau
- Mann

23. Alter *

- < 30
- 30-40
- 40-50
- 50-60
- > 60

24. Wohnkanton *

- Aargau
- Appenzell Ausserrhoden
- Appenzell Innerrhoden
- Basel-Landschaft
- Basel-Stadt
- Bern
- Freiburg
- Genf
- Glarus
- Graubünden
- Jura
- Luzern
- Neuenburg
- Nidwalden
- Obwalden
- Schaffhausen
- Schwyz
- Solothurn
- St. Gallen
- Tessin
- Thurgau
- Waadt
- Wallis
- Uri
- Zug
- Zürich

25. Möchten Sie den Ergebnisbericht erhalten? *

- ja, per Mail
- nein

26. Fall Sie Frage 23 mit Ja beantwortet haben, teilen Sie uns bitte ihre Mail-Adresse mit: *

Dieser Inhalt wurde von Microsoft weder erstellt noch gebilligt. Die von Ihnen übermittelten Daten werden an den Formuläreigentümer gesendet.

